

Uniq

Eine Versicherung für Österreicher, die sich längere Zeit im Ausland aufhalten, bietet die Uniq an. Als Versicherungssumme können Kunden 1,5 Millionen bis 2,5 Millionen Euro wählen.

Volksbank

Ab sofort legt die Volksbank Wien ein Kapitalsparbuch mit einer Laufzeit von einem Jahr und einer Verzinsung von 4,125 Prozent auf. Die bisherige Verzinsung lag bei vier Prozent.

Raiffeisen

Vier Prozent Zinsen – KEST-befreit – bietet die Raiffeisen Wohnbaubank für ihre neu aufgelegte „Prima Klima“-Wohnbauleihe. Die Laufzeit beträgt 15 Jahre. Mindestinvestment: 1000 Euro.

Semperit

Mit einem Rekordergebnis schloss die Semperit-Gruppe das Jahr 2007. Der Umsatz legte von 574 Millionen auf 608 Millionen Euro zu, das Betriebsergebnis wuchs um 26 Prozent auf 64 Millionen.

ser Trend weiter fortsetzen“, glaubt Peter Brezinschek, Chefanalyst der Raiffeisen Zentralbank. Der „Dollar-Effekt“ wirkt vorerst noch als Preisbremse.

Die Wende sieht Brezinschek erst um die Jahresmitte. „Wenn die US-Konjunkturindikatoren ihre Tiefstände verlassen und die US-Notenbank die Zinsen nicht weiter senkt, dann wird auch der Dollar wieder stärker“, glaubt der Analyst. Was dann freilich bedeutet, dass Benzin und Diesel selbst ohne weitere Ölpreissteigerungen teurer würden.

teurer wurden vergangene Woche aber auch die bei nicht wenigen Ostösterreichern beliebten Einkaufsfahrten nach Ungarn. Nach der Freigabe der Währung durch die Ungarische Zentralbank verteuerte sich der Forint gegenüber dem Euro zunächst einmal kräftig. Inzwischen ist er aber wieder in die alte Bandbreite (um die 260 Forint pro Euro) zurückgekehrt. Brezinschek: „Ich rechne da für die Zukunft mit keinen größeren Ausschlägen mehr.“

KUNST-TIPP

Für Menschen



DAS "PROFIL"
SCHREIBT ÜBER
DAS BIOHOTEL
DABERER →
EIN NICHT-
RAUCHER HAUS

Markus Prachensky
„Farnesina dixie“,
2006, Acryl/Bütten,
76 x 56 cm,
Schätzpreis:
5000 bis 8000 Euro

Nicht immer korrespondiert bei Benefizauktionen die gute Absicht mit der Güte des Angebots. Auf die kommende Veranstaltung der „im Kinsky Kunstauktionen“ für Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe „Menschen für Menschen“ dürfen sich Sammler aber schon freuen: Vertreten sind prominente Namen der modernen österreichischen Malerei: Anzinger, Blaas, Damisch, Gasteiger, Glück, Korab, Moldovan, Lassnig, Nitsch – die Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Termin: 5. März, 19 Uhr, im Palais Kinsky, Wien 1, Freyung 4.

reisen

redaktion: Karl Riffert



Waldsauna des Biohotels Daberer im Kärntner Gailtal
Relaxen in einem rauchfreien Hotel mit biologischer Küche, das zu einem der neunzig besten Häuser Europas gekürt wurde

Ohne Rauch geht's auch

Die Weltgesundheitsorganisation WHO schätzt, dass im 20. Jahrhundert rund einhundert Millionen Menschen an den direkten Folgen des Rauchens gestorben sind. Im Nachbarland Deutschland gehen jedes Jahr rund 1400 Menschen an Drogen zugrunde, aber 140.000 an ihrer Nikotinsucht. Kein Wunder also, dass von Bhutan bis Amerika und in allen EU-Staaten mit Ausnahme von vier Ländern inzwischen strenge Regeln für den Nichtrauchererschutz in der Gastronomie und Hotellerie gelten. In Österreich freilich gilt öffentliches Qualmen nach wie vor als Kavaliersdelikt, obwohl Passivrauchen das Lungenkrebsrisiko nachweislich verdoppelt und auch die Hoteliersvereinigung ein klares Gesetz zum Nichtrauchererschutz fordert. Dass man auch als rauchfreies Hotel höchst erfolgreich sein kann, beweist seit Jahren das Biohotel Daberer im Kärntner Gailtal, das vom „Relax-Guide“ mit drei Lilien erstklassig bewertet wurde. Am Waldrand von St. Daniel sprudelt eine Quelle, die schon der Urgroßvater der heutigen Hoteliers, der Familie Daberer, für ein Heilbad nützte. Seine Nachfolger machten 1978 eine Biopension daraus, aus der inzwischen ein Hotel mit naturnaher Architektur, viel unbehandeltem Holz und biologischer Küche wurde, das erst unlängst vom Magazin „Geo“ in die Liste der neunzig besten Häuser Europas aufgenommen wurde. Das Wasser aus der hoteleigenen Quelle findet man zum Beispiel unter einer weiten Fichtenholzkuppel, wohl temperiert auf 31 Grad. Die Waldsauna am Gebirgsbach mit knisterndem Holzofen lädt ebenso zum Verweilen ein wie im Sommer ein idyllischer Naturteich an einer Waldlichtung, ein paar Minuten vom Hotel entfernt. Besonders schöne Suiten wiederum geben vom Bett aus den Blick auf das Gailtal und den nächtlichen Sternenhimmel frei. Wer einfach ausspannen möchte, kann dies für vier Nächte inklusive Halbpension und einer Ayurveda-Massage ab 369 Euro tun. Ab 595 Euro wird ein einwöchiges Pilates- & Rücken-Fit-Package offeriert.

Flugpreisvergleich

Destination der Woche ● Bern

Economy	Euro	via
Lufthansa	350,59	München
Business	Euro	via
Lufthansa	580,59	München

Tarife ab Wien inkl. aller Taxen. Quelle: Reisebüro Zuklin (01/534 57 32) für profil

Inkludiert ist dabei neben der Bio-Küchenhalbpension auch tägliche Bewegung: fünfmal morgendliches Pilates-Körpertraining, zweimal Nordic Walking und zwei Rückenmassagen mit Heublumen-Schaffl zum Nachruhen. Wer braucht da noch eine Zigarette? Reservierung: 04718/590, Info: www.biohotel-daberer.at